

Bericht Birdingtours-Reise vom 17.10-23.10. 2016 in die Vorpommersche Boddenlandschaft



Text: Stefan Lilje **Bilder:** Karl Dörhöfer

Unterkunft: Pension „Boddenblick“ in Bresewitz

Teilnehmerzahl: 9

Reiseleiter: Stefan Lilje

Teils regnerisches und oft recht graues Herbstwetter – trotzdem eine sehr beeindruckende Reise! Landschaft mit wildem Ostseestrand, Weitblick übers Meer, ruhiges Boddenufer, urwüchsige Wälder, Steilküste, Sandstrand, Anlandungsflächen und Abbruchufer, die wilde Natur mit ihren Prozessen ..., dazu schöne Zimmer in der Unterkunft, leckere Fischgerichte am Abend ... Natürlich tausende Kraniche – auf ihrem Weg von oder zu ihren Schlafplätzen, auf der Insel Kirr oder im Flachwasser stehend, an ihren Fraßplätzen ..., eine fröhliche Reisegruppe. Insgesamt: wunderschöne Vogelbeobachtungen und Landschaftseindrücke – was will man mehr?

Höhepunkte der Reise:

1. Tag: Kranicheinflug an der Kirr

- Auf der [Insel Kirr](#) im Bodden zwischen Bresewitz und Zingst gelegen Gänse, Pfeifenten, Kiebitze, Silberreiher, Spießenten auf dem Bodden
- Bartmeisen sind im Schilf zu hören
- Viele Kraniche fliegen von den Fraßplätzen ein, landen vor uns auf der Kirr

2. Tag: Kraniche und Gänse bei Hermannshof, Enten auf dem Bodden, Sundische Wiese, Pramort

- Wie jeden Morgen kann man die überfliegenden Kraniche von der Kirr entweder draußen an der Meinigenbrücke oder auch direkt über unserer Pension sogar aus dem Bett heraus beobachten ...
- Regnerisches graues Wetter - daher folgen wir den Kranichen zu ihren Fraßplätzen bei Hermannsdorf
- Viele Kraniche nah vor uns auf den Feldern, manche leicht balzend
- Auch viele Gänse in verschiedenen Arten sind zu sehen
- Auf dem Bodden entdecken wir u.a. ein Zwergsäger-Weibchen
- Radtour durch die wilde Naturlandschaft der Sundischen Wiese Richtung Osten. Krickenten im Prachtkleid schwimmen auf einem Gewässer, Rotdrosseln fliegen über ...
- Rothirsche auf den Werderinseln
- Kiebitzregenpfeifer und Große Brachvögel im Windwatt
- Toller Blick von der Hohen Düne aus auf kilometerlangen unberührten Strand, Mittelsäger schwimmen auf dem Meer

- Große Könisfarnpflanzen sind zu sehen
- Rothirsche durchs Flachwasser laufend
- Kraniche fliegen am [Pramort](#) ein, viele landen zunächst auf einer Wiese etwas westlich von den Beobachtungshütten. Bald darauf starten sie und fliegen zu hunderten und tausenden oft direkt über uns zu ihren Schlafplätzen im Flachwasser – ein unglaubliches Schauspiel, was fast eine Stunde andauert!



3. Tag: Darßwald, Weststrand und Ahrenshoop

- Im Wald einige Vogelstimmern: Kleiber, Meisen, besonders Wintergoldhähnchen in großer Zahl, auch Fichtenkreuzschnäbel rufen und fliegen vorbei
- besonders auffällig: Dutzende Rotkehlchen sind im Wald unterwegs, oftmals direkt vor uns auf dem Weg! Das ist Vogelzug ...
- Das beeindruckende alte Meeresufer mit hohen ehemaligen Dünen der Rehberge, heute bewachsen mit uralten Buchen gefällt sehr
- Ein Drosselschwarm fliegt vorbei – einige baden in der Pfütze weit vor uns am Wegrand – darunter auch Rotdrosseln
- Ein erster Blick über die Ostsee vom [Weststrand](#) aus – und sofort sind mehrere Prachtaucher, einige noch im Prachtkleid, vor uns zu sehen!
- Nach letztwöchigem Sturm ganz frische Abbrüche am Weststrand: Die am Strand liegendem Buchen tragen noch Laub ... Was für ein schöner Strand!
- Muschelkunde: Es finden sich Baltische Platt-, Herz-, Mies- und Sandklaffmuschel
- Spaziergang am Hohen Ufer mit Blick auf weit entfernte Eiderenten, schon deutlich näher eine Sturmmöwe – aber unglaublich nah, nur ein Meter entfernt, ein winziges Wintergoldhähnchen in der Dünenvegetation – bewegend!
- Leckere Torte im Café Namenlos
- Spaziergang durch das Ahrenshooper Holz mit seinen großen Stechpalmen, alten Laubbäumen ... - ein Urwald
- trotz Nieselregen ein sehr schöner Exkursionstag!





4. Tag: Darßer Ort

- der landschaftlich beeindruckende Dünenkiefernwald mit vielen Blau- und Heidelbeersträuchern sowie den alten Kiefern mit den Spuren der vormaligen Harzgewinnung voller Kleinvögel: Hauben- und Sumpfmeyen, Wintergoldhähnchen,
- Am [Nordstrand](#) im angespülten Seegras und Tangs einige Watvögel: Sanderlinge und Alpenstrandläufer, wenige Kiebitzregenpfeifer und Große Brachvögel. „Adlerauge“ Elisabeth entdeckt schließlich auch noch einen Steinwähler und später im Nothafen einen Grünschenkel unter den Dunklen Wasserläufern!
- immer wieder sind Rothirsche in der Dünenlandschaft des [Darßer Ort](#) zu beobachten
- Heute ist Sperberdurchzugstag, teilweise kommen minütlich Sperber über die Ostsee zum Darßer Ort geflogen, insgesamt sehen wir weit über 30 Sperber!
- Diverser Limikolen, Spießenten und andere Vögel an den Strandseen und Sandbänken des Darßer Ort
- Meeresbeobachtungen am Weststrand, wo heute die nur kleinen Wellen das Beobachten kaum erschweren – spannend! Wir entdecken Hauben-, aber auch sogar mehrere Ohren- und einen Schwarzhalstaucher, Samt- und Trauerenten, Mittelsäger in großer Zahl, Eiderenten, Kormorane. Und ein sehr ausdauernder Beobachter kann sogar ganz kurz einen Schweinswal aus dem Wasser springen sehen!
- Im Leuchtturm: Kaffee und Kuchen, interessante Aquarien und Ausstellungen, toller Blick vom Turm
- gemütliche Kremserückfahrt unter der Plane – zum Glück fängt es erst jetzt an zu regnen!



5. Tag: Kranorama Günz, Groß Mohrdorf, Prohn, Barhöft, Kinnbackenhagen

- Vom Kranorama aus – der neuen, von Kranichschutz Deutschland an den Fütterungsflächen am Günzer See errichteten Beobachtungstation - sind die fressenden Kraniche nah und sehr gut zu sehen. Auch viele Gänse sind zu beobachten. Hier lässt sich wunderbar die Unterscheidung von Nonnen-, Grau- jungen und alten Blässgänsen und sogar Tundra- und Waldsaatgänsen üben!
- Zwei Mäusebussarde laben sich an einer toten Stockente ...
- interessante aktuelle Infos zu den Kranichen, schöner Kranichfilm und instruktive Ausstellung im Kranich-Informationszentrum
- am Prohner Stausee viele Enten, u.a. auch Berg-! unter vielen Reiherenten, Löffelenten ..., Kanadagänse und hunderte Kormorane, auch in ihren Brutbäumen

- dort auf dem Bodden neben vielen Höckerschwänen auch ein Schwarzschan ...
- Sehr viele Vögel auf den Sandbänken und im Wasser zwischen Festland und Rügen von [Barhöft](#) aus zu beobachten – wenn auch teils recht weit weg ...
- toller Blick vom Aussichtsturm Barhöft auf Ostzingst die Insel Bock, das Windwatt, Hiddensee, Ummanz, Westrügen, Stralsund ein Fuchs lauf übers Windwatt, mehrere Seeadler sind zu beobachten
- Erst zögerliche Kranicheinflug zum [Pramort](#), aber schließlich doch noch sehr beeindruckender Überflug von tausenden Kranichen oft direkt über uns – trompetend rufend (oder auch jungvogelmäßig fiepend) – was für ein Schauspiel!



6. Tag: Stralsund

- ein Regentag ist angesagt, und tatsächlich regnet es schon morgens stark – wir fahren nach Stralsund
- Die wunderschöne Stadt mit ihrer Backsteingotik, dem Meeresmuseum und dem Ozeaneum sowie dem Stralsund-Museum, u.a. mit dem beeindruckenden Wikinger-Goldschmuck, der auf Hiddensee gefunden wurde, und netten kleinen Geschäften und Cafés hat jedem etwas zu bieten! Letztlich ein sehr schöner Regentag!



7. Tag: Meinigenbrücke und Barther Oie

- noch einige Kranichtrupps brechen recht späte zu ihren Fraßplätzen auf und überfliegen uns direkt – oft gemischt mit Gänsetrupps
- An der Meinigenbrücke auf den Schlammflächen viele Kiebitze, Alpenstrandläufer und einige Kampfläufer – schließlich entdecken wir auch noch eine Bekassine
- Auf dem Weg durch die Äcker auf der Bresewitzer Halbinsel eine Menge Kleinvögel, oft in größeren Trupps, teils auch Arten, die wir noch nicht gesehen hatten: Feldlerchen, Wiesenpieper, Rohrammern, Stieglitze, Bluthänflinge, Feldsperlinge
- Sehr große Schwärme Kiebitze und Goldregenpfeifer in der Ferne, später sehen wir auch einige „Goldis“ auf der Barther Oie sitzen
- Im Schilf im Boddenufer sind immer wieder Bartmeisenrufe zu hören, hier und da steigen größere und kleinere Trupps auf und zeigen ihr warm hellbraunes Gefieder und ihre langen Schwänze! – Endlich gelingt es auch, ein Bartmeisenmännchen länger im Spektiv auf einer Schilfhalmspitze mit seinem dekorativen Bartstreif zu beobachten!



Das Gedicht von den Teilnehmerinnen Brigitte Lenzen und Ulrike Koberg fasst die Eindrücke zusammen:

Der Ostsee-Vögel wahrer Meister:
Stefan heißt er.

Mal hält er hier, mal hält er dort
und rezitiert in einem fort.

Ob „Winterbroiler“, Wasserralle,
unser Stefan kennt sie alle.

Was kommt denn da vorbeigeflogen?
Huch, gerade ist er abgezogen.

Im Spektiv hat´s noch der Rainer.
Ein Sperber ist´s! - Oder auch keiner.

Kein Weg zu weit, ob Strand ob Wald.
Er macht uns Mut: „Das schafft ihr bald!“

Doch außer uns ist noch zugegen
des Birders Feind, der Nieselregen.

Vom Spektiv tropft es herunter,
der Stefan bleibt ganz cool und munter.

Doch ein Tag ganz ohne Kranich:
Das geht gar nicht!

Er kennt die Plätze, kennt die Zeit,
unser Equipment steht bereit.

Und siehe da: In weitem Bogen
kommen sie herangeflogen.

Zu Tausenden! Ein Wahnsinns-Bild,
das jeden Kranich-Traum erfüllt.

Danke, Stefan! Das war so toll,
so unbeschreiblich eindrucksvoll!

Und lange schallt´s im Bodden noch:
„Stefan Lilje lebe hoch!“

Artenlisten

VÖGEL (101 Arten)

Prachtaucher
Zwergtaucher
Haubentaucher
Ohrentaucher
Schwarzhalstaucher
Kormoran
Silberreiher
Graureiher
Höckerschwan
Schwarzschan
Blässgans
Tundrasaatgans
Waldsaatgans
Graugans
Kanadagans
Nonnengans
Ringelgans
Brandgans
Pfeifente
Schnatterente
Krickente
Stockente
Spießente
Löffelente
Tafelente
Reiherente
Bergente
Schellente
Eiderente
Trauerente
Samtente
Zwergsäger
Mittelsäger
Seeadler
Sperber
Mäusebussard
Kornweihe
Turmfalke
Wanderfalke
Wasserralle
Kranich
Goldregenpfeifer
Kiebitzregenpfeifer
Kiebitz
Steinwälzer
Sanderling
Alpenstrandläufer
Dunkler Wasserläufer
Bekassine
Pfuhschnepfe
Großer Brachvogel
Grünschenkel

Kampfläufer
Lachmöwe
Sturmmöwe
Silbermöwe
Mantelmöwe
Straßentaube
Ringeltaube
Buntspecht
Feldlerche
Wiesenpieper
Bachstelze
Rauchschwalbe
Zaunkönig
Rotkehlchen
Hausrotschwanz
Amsel
Singdrossel
Wacholderdrossel
Rotdrossel
Zilpzalp
Mönchsgrasmücke
Wintergoldhähnchen
Bartmeise
Schwanzmeise
Haubenmeise
Sumpfmeise
Blaumeise
Kohlmeise
Gartenbaumläufer
Kleiber
Eichelhäher
Elster
Dohle
Saatkrähe
Nebelkrähe
Rabenkrähe
Kolkrabe
Star
Haussperling
Feldsperling
Buchfink
Bergfink
Grünfink
Stieglitz
Bluthänfling
Erlenzeisig
Fichtenkreuzschnabel
Gimpel
Goldammer
Rohrammer

SÄUGETIERE

Eichhörnchen
Fuchs
Kegelrobbe
Reh
Rothirsch
Wildschwein (Spuren)
Zwergfledermaus

AMPHIBIEN

Grasfrosch

INSEKTEN

Mistkäfer

STRANDFUNDE

Baltische Plattmuschel
(Schale)
Herzmuschel (Schale)
Miesmuschel (Schale)
Ohrenqualle
Sandklaffmuschel (Schale)

PFLANZEN (Auswahl)

Adlerfarn
Besenheide
Bergsandglöckchen
Feldbeifuß
Filzige Pestwurz
Graukresse
Hasenklee
Heidelbeere
Königsfarn
Krähenbeere
Maiglöckchen
Meersenf
Preiselbeere
Rotbuche
Sandstrohlblume
Schwarznessel
Spätblühende Traubenkirsche
Stechpalme/Ilex
Stieleiche
Strandaster
Stranddistel
Strandgrasnelke
Vielblütige Weißwurz
Waldkiefer
Waldmeister